



Gemeinde Großenkneten
Herrn Bürgermeister Schmidtke
Markt 1
26197 Großenkneten

Gruppe Grüne – KA - Lahrman
im Gemeinderat

Gruppensprecher
Eduard Hüasers
Hosüner Sand 2
26197 Huntlosen
Tel: 04487-580
Mobil: 0160-96206011
info@eduard-huesers.de

26.11.2022

Antrag: Kriterien für eine Bauleitplanung einer Biomethananlage

zur öffentlichen Beratung und Beschlussfassung durch den Rat der Gemeinde Großenkneten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmidtke, lieber Thorsten.

Wir beantragen, in dem Grundsatzbeschluss für die Aufstellung einer Bauleitplanung für Biogasanlagen folgende Rahmenbedingungen und Kriterien festzulegen.

Beschluss:

Für das Vorhaben der Familie Wilke, der Ausweitung der Biogasproduktion über die Privilegierungsgrenze von 2,3 Normkubikmeter (N/m³) hinaus mit Biomethanaufbereitungsanlage zur Einspeisung in das EWE Netz, wird eine Bauleitplanung in Aussicht gestellt. In einem Durchführungsvertrag sind nachfolgende Rahmenbedingungen und Kriterien als verbindlich festzuschreiben.

- 1. Die Gasmenge wird auf eine Gesamtmenge von 4,3 Mio qm (2,3 plus 2,0) begrenzt.**
- 2. Um die negativen Folgen für die Flächenbewirtschaftung (Monokultur) und für die Flächenverfügbarkeit zu begrenzen, wird der NaWaRo Anteil auf 20% begrenzt. Der Maisanteil darf hiervon höchstens 50% betragen und somit 10% der Gesamtmenge an Gewichtsanteilen. Die restlichen 80% der Gesamtmenge setzen sich aus Wirtschaftsdünger und sonstigen landwirtschaftlichen Abfällen zusammen.**
- 3. Privilegierte Biomasseanlagen bei benachbarten Unternehmen werden unter fairen vertraglichen Bedingungen in die Gasaufbereitung langfristig eingebunden. Entsprechende vertragliche Regelungen sind im Durchführungsvertrag festzulegen.**
- 4. Eine Erweiterung des bestehenden Tierbestandes auf dem Hof Wilke wird ausgeschlossen.**
- 5. Mindestens 70% der erzeugten Gasmenge werden in Form von Biomethan in das öffentliche Netz eingespeist.**

Begründung:

Zu dem Antrag ist grundsätzlich anzumerken, dass Biomasse eine Alternative zu den fossilen Brennstoffen bietet und die Energiegewinnung umweltfreundlicher und damit Teil der Energiewende ist. Unter den richtigen Rahmenbedingungen trägt Biomethan zum Klimaschutz bei.

Das Vorhaben der Familie Wilke, ihre bestehende Biogasanlage zur Stromerzeugung auf Biomethan umzustellen, wird für die Gemeinde Großenkneten als Modell- und Transformationsprojekt unterstützt, um Erfahrungen für weitere Vorhaben zu sammeln. Eine Begleitung und Auswertung könnte durch die Landwirtschaftskammer - Fachbereich Klima, Natur- und Ressourcenschutz, Biodiversität - erfolgen.

Wenn weitere Betriebe in anderen Bauernschaften diese Rahmenbedingungen und Kriterien erfüllen, wird auch für diese eine Planung in Aussicht gestellt.

Für die Gruppe
Eduard Hüasers